

PRAXISTAGE LEERSTAND GESTALTEN

Baukultur in ländlichen Räumen erhalten

Fachtagung mit Exkursionen

Mittwoch, 22. April und Donnerstag, 23. April 2026 in Apolda



Bild: Veranstaltungsort Eiermannbau Apolda, Thomas Müller

Die Baukultur in den Dörfern und Kleinstädten ländlicher Räume prägt das Gesicht unseres Landes und trägt zur lokalen Identität bei. Wie gelingt es, Leerstand zu aktivieren und dabei traditionelle Bauweisen und regionale Besonderheiten zu bewahren und gleichzeitig die heutigen Anforderungen an Wohnen, Arbeiten und Nachhaltigkeit zu erfüllen? Welche neuen Nutzungen können entwickelt werden für kreative und kulturelle Angebote der Daseinsvorsorge? Und welche Faktoren tragen zum Gelingen gemeinschaftlicher Prozesse zwischen Kommunen, Planung, Regionalentwicklung und Bürger*innen bei? Unsere Fachtagung möchte zu diesen Fragen Einblicke in unterschiedliche Aspekte geben, Umsetzungs- und Anwendungsbeispiele vorstellen und Denkanstöße liefern. Sie bietet Raum für Diskussion, Austausch und Vernetzung sowie die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Ideen einzubringen.

Die Fachtagung wird im Rahmen des BULEplus-Projekts „Lebendige Orte aktiv gestalten – Potenziale für Innenentwicklung und Leerstandsaktivierung in ländlichen Räumen“ von der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. in Kooperation mit der Stiftung Baukultur Thüringen und dem LeerGut-Agent*innen e.V. veranstaltet.



Vortragstagung

9:45 Uhr | **Führung durch den Eiermannbau mit Katja Fischer; Treffpunkt im Foyer**

10:30 Uhr | **Ankommen, Anmeldung, Begrüßungskaffee mit Laugengebäck**

11:00 Uhr | **Begrüßung**

Colette Boos-John, Thüringer Ministerin für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum
Judith Conrad, Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, Referat 812

11:15 Uhr | **Aufbruch ins Bestehende – über Baukultur in ländlichen Räumen**

Katja Fischer, Geschäftsführende Vorständin Stiftung Baukultur Thüringen

11:40 Uhr | **Baukultur trifft Raumentwicklung: Entwicklungen in ländlichen Räumen**

Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Leibniz Universität Hannover, Studiendekan Fachgruppe Landschaft,
Institut für Umweltplanung, Arbeitsgruppe Raumordnung und Regionalentwicklung

12:05 Uhr | **Paneldiskussion mit Katja Fischer, Prof. Dr. Rainer Danielzyk sowie**

Dr. Leo Bockelmann, Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen
Denis Peisker, Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH, Stadt- und Regionalentwicklung
Dr.-Ing. Bertram Schiffers, Vorstand Leergut-Agent*innen e.V.

13:00 Uhr | **Mittagspause**

14:00 Uhr | **Kirche: Leerstand oder Gemeinschaftsort?**

Ideen aus der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Elke Bergt, Referatsleiterin F3 Bau, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Landeskirchenamt

14:20 Uhr | **Rückfragen, Austausch, Diskussion zu den Vorträgen**

14:30 Uhr | **Ländliche Entwicklung in Thüringen: Wie Förderprogramme Kultur, Gemeinschaft und neue Angebote verbinden**

Pascal Wagenschwanz, Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum, Referat 4B2 Förderung der Ländlichen Entwicklung



14:50 Uhr	Lebendige Dörfer: Wie ländliche Förderung Identität und Angebote in Hessen stärkt Silke Erdmann, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, Referat IX 1 Dorf- und Regionalentwicklung, Geoschutz und Regionale Vermarktung
15:10 Uhr	Rückfragen, Austausch, Diskussion zu den Vorträgen
15:30 Uhr	Kaffee-Pause
16:00 Uhr	Blick in die Umsetzungspraxis – Erfahrungen teilen, Beispiele austauschen (parallele Workshops, bei der Anmeldung ist eine Auswahl zu treffen) Workshop 1: Kommunale Kooperationen umsetzen Kurz-Impuls: Die digitale Plattform Baukultur in der Wartburgregion Anne Chodura, LEADER-Regionalmanagement Wartburgregion Hermann Kuhl, Kuhl Frenzel GmbH & Co. KG Agentur für Kommunikation Link: www.wartburgregion-baukultur.de Workshop 2: Förderung mit guten Geschichten gewinnen Kurz-Impuls: Das Thüringer Netzwerk zur Belebung von Leerstand Katrin Hitziggrad, LeergutAgent*innen e.V. Link: www.leergut-agenten.de Workshop 3: Prozesse für Begegnung und Kultur gestalten Kurz-Impuls: Die Aktivitäten im Schwarzatal Robin Kallenbach, Zukunftswerkstatt Schwarzatal e.V. Dr. Maria Frölich-Kulik, Haus Bräutigam e.V. Link: www.zukunftswerkstatt-schwarzatal.de und www.hausbraeutigam.cargo Workshop 4: Bauen im Bestand mit kreativen Ideen Kurz-Impuls: Das Kooperationsprojekt Domäne Dornburg Nicole Winter, Abteilungsleiterin Immobilien Kurz-Impuls: Dornburg, Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen) Luca Marco Reusch, Robert Anton, Büro exnovum GmbH Link: www.leg-thueringen.de und www.baunetz-campus.de
17:00 Uhr	Austausch zu den Workshop-Ergebnissen
17:25 Uhr	Abschluss und Ausblick auf die Exkursionen
17:30 Uhr	Ende der Veranstaltung
19:00 Uhr	Abendessen im Hotel am Schloß Apolda, Jenaer Straße 2, 99510 Apolda

Workshops

Moderation

Katrin Hitziggrad, Geschäftsführerin Die Zukunftsoptimisten, Vorstandsmitglied LeergutAgent*innen e.V.



Exkursion 1:

Von Apolda ins Ilmtal

- Landgut Holzdorf: Re-Aktivierung des Landguts in sozialer Trägerschaft zum Begegnungs- und Arbeitsort, Rundgang, Strohhaus und Besuch im Park
- Schloss Tonndorf: Schaffung eines Begegnungs- und Gemeinschaftsortes in einem Baukulturdenkmal, Schloss-Führung durch die verschiedenen Bereiche
- Niedermühle Kappellendorf: Wiederbelebung durch einen privaten Akteur mit neuen Wohnungen und einem Architekturbüro, Rundgang (angefragt)

Exkursion 2:

Rund um Apolda

- Getreidespeicher Oßmannstedt: Umnutzung eines ehemaligen Wirtschaftshofes zum Begegnungsort, Erfahrungen aus dem Reallabor vor Ort
- Kulturgut Ulbrichshalben: Entwicklung des ehemaligen Ritterguts zu einem Kultur- und Veranstaltungsort, Rundgang durch die historische Anlage
- Domäne und Versuchsgut Dornburg: Belebung des historischen Areals bei den Dornburger Schlössern, Einblick in ein Kooperationsprojekt

Treffpunkt Exkursionen

Donnerstag, 23. April 2026, 8:30 bis 16:00 Uhr

Hotel am Schloß Apolda, Jenaer Straße 2, 99510 Apolda

Hinweis: Beide Busse fahren nach dem Ende der Exkursionen zunächst den Bahnhof Apolda an und danach wieder zum Hotel am Schloß Apolda.



Bild: Schwarzburg im Schwarzatal, Foto: Thomas Müller.



Informationen

Tagungsgebühren

- Vortragstagung, 22. April 2026 (mit Abendempfang)
80,00 Euro
- Vortragstagung, 22. April 2026 (ohne Abendempfang)
35,00 Euro
- Exkursionen, 23. April 2026
20,00 Euro
- Teilnahme am Livestream, 22. April 2026
kostenfrei

Tagungsort

Open Factory
im Eiermannbau Apolda
Auenstraße 11, 99510 Apolda
www.open-factory.de

Anmeldung

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze-Geismar-Straße 33, 37073 Göttingen
Tel.: 0551-49709-11
info@leerstand-aktivieren.de
www.leerstand-aktivieren.de



Anreise und Parkmöglichkeiten

Mit dem Auto:

Wir empfehlen dringend, den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen, da die freien Parkplätze begrenzt sind. Direkt vor dem Gebäude befinden sich zwei behindertengerechte Parkplätze. Weitere kostenfreie Parkplätze stehen direkt gegenüber des Eiermannbaus in der Auenstraße zur Verfügung.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Der Bahnhof Apolda ist in 10 Minuten fußläufig erreichbar.

Hotelempfehlung

Hotel am Schloß Apolda
Jenaer Straße 2, 99510 Apolda
www.hotel-apolda.de
(18 Gehminuten zum Tagungsort)

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent bis zum 23. Februar 2026 reserviert.

Weitere Hotels in der Nähe

Hotel Weimarer Berg
www.hotelweimarerberg.com
(20 Gehminuten zum Tagungsort)

Hotel „Zwei Länder“
www.hotel-zwei-laender.de
(25 Gehminuten zum Tagungsort)

Teilnahme- und Stornierungsbedingungen

Anmeldungen für die Präsenzveranstaltung sind bis zum 7. April 2026 und für die Teilnahme am Livestream bis zum 17. April 2026 per Online-Formular möglich. Falls Sie keine Möglichkeit zur Online-Anmeldung haben, rufen Sie uns gerne an: Tel. 0551 49709-11.

Bei Stornierung bis zum 23. März 2026 können 40 % der Tagungsgebühren erstattet werden, ab dem 24. März 2026 werden 20 % erstattet.

Die Zugangsdaten zum Livestream senden wir Ihnen zwei Tage vor der Veranstaltung.

